

13. Oktober 1934

Au.

1011  
240

An die Generalagentur der "Neuenburger"  
Schweizerische Allgemeine Versicherungsgesellschaft,  
Herrn H. Brunner, Talstrasse 41, Zürich 1.

Sehr geehrter Herr,

Betreffend die Rücksendung der Bilder und Zeichnungen von  
C. Corot gestatten wir uns, Ihnen mitzutellen, dass die grosse  
Sendung aus Paris, so wie sie gekommen ist, im Lauf der näch-  
sten Woche von Zürich abgehen wird, mit Ausnahme der zwei  
Bilder :

- Nr. 32 "Odalisque" Versicherungswert Ffr. 500'000.-  
das wir bereits am 6. Oktober zurückgesandt haben, und  
" 18 "Rosny s/Seine" Versicherungswert Ffr. 400'000.-  
das einstweilen in Zürich bleibt.

Die Sendungen an die Privatsammler und Museen in der Schweiz,  
die sich nur je aus einem oder einigen wenigen Bildern zu-  
sammensetzen, gehen ebenfalls im Lauf der nächsten Woche ab,  
soweit sie Ihnen nicht bereits angemeldet worden sind. So  
bleiben noch die Bilder für Reims und Quimper, die ebenfalls  
nicht so hohe Werte repräsentieren, wie die Pariser Sammel-  
sendung; auch diese werden unter vorheriger oder gleichzei-  
tiger Anzeige an Sie baldmöglichst speditiert, jedenfalls Mon-  
tag 15. Oktober.

Herrn Bärrenscheen, Maler, Im Schilf 6, Zürich In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in offen  
zur Vorlage an die Ausstellungskommission  
3 gerahmte Oelgemälde :

Maler R. Hesse  
Frau mit Kind  
Amme

Versicherungswert zusammen Fr. 4000.-

Zustand: gut

5695

Zürich, den 16. Okt. 1934

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthhaus Zürich

Der Direktor